

1. Record Nr.	UNISA996308812703316
Autore	Schwenken Helen
Titolo	Rechtlos, aber nicht ohne Stimme : Politische Mobilisierungen um irreguläre Migration in die Europäische Union // Helen Schwenken
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld : , : transcript-Verlag, , [2015] ©2006
ISBN	3-8394-0516-5
Edizione	[1. Aufl.]
Descrizione fisica	1 online resource
Collana	Global Studies
Classificazione	MS 1560
Disciplina	304.824
Soggetti	Europa Europe Europäische Union Geschlechterpolitik Grenzen und Innere Sicherheit Migration Policy Migrationspolitik Political Science Politics Politik Politikwissenschaft Social Movements Soziale Bewegungen Illegale Einwanderung POLITICAL SCIENCE / Public Policy / General Electronic books.
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhaltsverzeichnis -- Abbildungsverzeichnis -- Abkürzungsverzeichnis -- Dank -- Einleitung -- Die Verknüpfung von transnationaler Bewegungs - und Migrationsforschung -- Methoden und Forschungsdesign -- Migration und Migrationspolitik in der Europäischen Union -- Gibt es ein Advocacy-Netzwerk für illegalisierte

MigrantInnen? -- Selbstorganisation und Repräsentation: MigrantInnen als politisch Handelnde -- Sangatte: Umkämpfte Grenzen -- Mehr Rechte für illegalisierte Migrantinnen? -- »Schwache Interessen« organisieren -- Anhang -- Literatur - und Quellenverzeichnis -- Backmatter

Sommario/riassunto

Wie können irreguläre Migranten und Migrantinnen ihre Interessen vertreten, obgleich ihre Einreise und ihr Aufenthalt als unerwünscht gelten? Die Studie zeichnet die Spuren von Protest, Organisation und Lobbying in der EU nach. Dabei wird der Blick an die Grenzen Europas wie auch auf das lobbypolitische Zentrum Brüssel gelenkt. Die Studie zeigt auf, inwiefern sich auf europäischer Ebene überraschende und unkonventionelle Ansatzpunkte ergeben - nicht zuletzt durch geschlechterpolitische Allianzen und eigensinnige Praxen der Migrierenden. Das Buch trägt zur sozialwissenschaftlichen Diskussion um »schwache Interessen« und zum gesellschaftlichen Diskurs um »illegale« Migration bei.
